

16.08.2022 14:08 Uhr

Energiesparende Lampen für Coswig

Die Stadt Coswig rüstet sich für den Klimaschutz. Auch Insekten sind durch die neuen Leuchten weniger bedroht.



Straßenbeleuchtung im Radeburger Gewerbegebiet. © Norbert Millauer (Symbolbild)

Von Martin Skurt

2 Min. Lesedauer

Coswig. Die Straßenbeleuchtung in Coswig wird ab Oktober 2022 modernisiert und dabei energetisch auf den neuesten Stand gebracht. So werden 1.520 Leuchten in den nächsten Monaten durch hocheffiziente LED, also Leuchtdioden, ersetzt, teilen die Technischen Werke Coswig mit. Die Erneuerung umfasst nicht nur die Leuchtmittel, sondern die ganze Lampe. Von 2.450 städtischen Strahlern sind bisher schon 380 mit LED bestückt. Wenn die Bauarbeiten planmäßig verlaufen, ist der Leuchten-Tausch bis zum Jahresende beendet, sagt Stadtsprecherin Ulrike Tranberg.

Die Technischen Werke Coswig GmbH sorgt im Auftrag der Stadt Coswig für die Straßenbeleuchtung. Das Unternehmen strebt dabei eine Einsparung von bis zu 70 Prozent des aktuell benötigten Stroms an. So können im Jahr 217 Tonnen CO₂ oder etwa 440 Megawattstunden gespart werden. Das entspreche in etwa dem Stromverbrauch von 100 Vier-Personen-Haushalten, laut den Technischen Werken. Neben der Energieeinsparung entstehe durch die Leuchten weniger Lichtverschmutzung, teilt Tranberg mit. Der Lichtkegel könne gezielt auf die Straße gerichtet werden, sodass die Vorgärten der Häuser nicht hell erleuchtet werden. Zusätzlich ziehe das LED-Licht weniger Insekten an, die dann auch nicht verenden.

Bund fördert Leuchten-Tausch

Seit einigen Jahren schon nutzt das Energieunternehmen grünen Strom aus der Wasserkraft für die öffentliche Beleuchtung. Bis Ende 2015 wurden zunächst die veralteten Quecksilber-Lampen mit Natriumleuchten getauscht. Durch die LED-Umrüstung in diesem Jahr wird der eingesparte Strom wiederum für andere Einsatzzwecke frei, teilen die Technischen Werke mit.

Der Auftrag für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Coswig wurde nun der Söhnel Elektroanlagen GmbH aus Roßwein erteilt. Ab Oktober 2022 investieren die Technischen Werke in die Maßnahme etwa 650.000 Euro netto, zuzüglich Planungskosten. Gefördert wird sie zu 30 Prozent durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Zuge der nationalen Klimaschutzinitiative.

Seit Oktober 2007 ist die Technische Werke Coswig GmbH für die öffentliche Straßenbeleuchtung verantwortlich. Das Unternehmen kümmert sich um Wartung und Reparatur der Leuchten in der Stadt Coswig sowie in den Ortsteilen Brockwitz, Sörnewitz und Neusörnewitz. Eine zuverlässige und ausreichende Beleuchtung von Straße und Plätzen sei wichtig für die Lebensqualität in Coswig, schreibt das Unternehmen auf seiner Internetseite.